



P R E S S E I N F O R M A T I O N

RITOURNELLE

Lange Nacht der elektronischen Pop-Musik

powered by Brost-Stiftung

Arca, Mount Kimbie (DJ-Set), James Holden & The Animal Spirits, Michael Rother
plays NEU! & Harmonia & Solo Works, Tzusing, Coucou Chloe, FAKA, DJ Lag

Bochum, 04.09.2018

SA, 27. OKTOBER 2018

**Konzertbeginn: 20:00 Uhr
im Schauspielhaus Bochum
& Oval Office**

Den Anfang macht ein Fest. Nachdem Ritournelle zwischen 2015 und 2017 die Eröffnung der Ruhrtriennale prägte, zieht die Festivalnacht für avancierte elektronische Pop-Musik nun ins frisch renovierte Schauspielhaus Bochum ein. Erstmals für Ritournelle wird ein Teil der Sitze aus dem Parkett des großen Bochumer Schauspielhauses ausgebaut, auf dass bis in die frühen Morgenstunden getanzt werden kann. Künstler aus Venezuela, China, Südafrika, UK, USA, Frankreich und Deutschland präsentieren audiovisuelle Live-Shows, avantgardistische Klangexperimente und intelligente elektronische Pop-Entwürfe abseits des Mainstreams. Die Konzerte des Schauspielhaus Bochum werden durch die Unterstützung der Brost-Stiftung ermöglicht.

<u>Preise:</u>	35,00 € / erm. 25,00 Euro (Ermäßigungen gelten für Schüler*innen und Studierende, Azubis, FSJ- und BFD-Leistende – alle bis zum 29. Lebensjahr, Schwerbehinderte (ab 80%), Inhaber eines Vergünstigungsausweises)
<u>VVK-Beginn:</u>	Sa, 22.09.2018, 10:00 Uhr
<u>Karten:</u>	erhältlich online unter www.schauspielhausbochum.de oder telefonisch +49 (0)234 / 3333 5555 (Mo-Sa, 10:00-18:30 Uhr) oder an der Theaterkasse am Schauspielhaus Bochum (Mo-Sa, 10:00-18:30 Uhr) oder an allen CTS/Eventim Vorverkaufsstellen
<u>Ort:</u>	Schauspielhaus Bochum, Königsallee 15, 44789 Bochum (Parkhaus und Parkplätze in der Nähe vorhanden)
<u>Zeit:</u>	19:00 Uhr (Einlass), 20:00 Uhr (Konzertbeginn), ca. 04:00 Uhr (Veranstaltungsende)

A R T I S T S / L I N E U P

Der venezolanische Musiker **Arca**, der Stücke für Björk, Kanye West oder FKA Twigs produziert, und vor allem mit seinen eigenen Songs begeistert: Gleißend-glitchende elektronische Arrangements, in denen Melodie- und Rhythmus sich wechselseitig durchdringen. Emotionaler Gesang, der sich zwischen Schubert-Liedgut und Punk-Agonie überschlägt und dabei eine neuartige Utopie vom Pop der Zukunft formuliert. Für Pop-Papst Diedrich Diederichsen war sein Konzert in der Bochumer Turbinenhalle der Musiktheater-Höhepunkt der letztjährigen Ruhrtriennale (Theater Heute). Die Zeit nennt **Arca** den „aufregendsten Pop-Produzenten unserer Zeit“.

Wer **Mount Kimbie** in den Jahren als eine der spannendsten Indie-Pop-Bands der Gegenwart kennengelernt hat, vergisst leicht, dass ihre frühen Releases (auf Scubas Hotflush-Imprint) das damals noch junge Genre Dubstep maßgeblich geprägt hatten. Mittlerweile sind sie auf Aphex Twins WARP-Label angekommen und haben die Balance zwischen elektronischen Soundexperimenten und traditioneller Bandaufstellung gefunden. In ihren DJ-Sets zeichnen sie oftmals die Koordinaten ihrer eigenen Entwicklung nach und laden auf eine ungewöhnliche Reise durch ihren ganz persönlichen Soundkosmos ein.

Michael Rother ist zweifellos einer der einflussreichsten deutschen Musiker aller Zeiten. Für kurze Zeit Teil von **Kraftwerk**, gründete er 1971 zusammen mit Klaus Dinger die Band **NEU!**, die mit nur drei Alben einen völlig eigenen Sound erschuf, den Iggy Pop als „pastoral psychedelicism“ beschrieb, und der von englischen Musikjournalisten despektierlich als „Krautrock“ bezeichnet wurde. Zusammen mit dem Künstler-Duo Cluster (Dieter Moebius und Hans-Joachim Roedelius) formte er später die Band **Harmonia**, die elektronische Soundästhetiken der Zukunft vorwegnahm und den jungen Brian Eno stark beeinflussten. Im Rahmen von Ritournelle spielt **Michael Rother** zusammen mit Hans Lampe, dem Drummer der Kult-Band La Düsseldorf, und dem Gitarristen Franz Bargmann Stücke von **NEU!** und **Harmonia**, sowie **ausgewählte Solo-Stücke**.

Krautrock – dieser neuartige kosmische Sound, der stilistisch kaum auf einen Nenner zu bringen ist, gleichwohl jedoch in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts von Deutschland aus die Musikwelt revolutionierte – ist auch eine wichtige Inspiration für den britischen Musiker **James Holden**, der als einer der wegweisendsten DJs der Nuller Jahre gilt. Mit seiner Band **James Holden & The Animal Spirits** kombiniert er avantgardistische Synthesizer-Sounds und abstrakte Jazz-Elemente mit psychedelischen Clubrhythmen, die nicht weniger als eine Öffnung der Pforten der Wahrnehmung anvisieren.

Tzusing ist einer der wichtigsten DJs des aufstrebenden Shanghai der Gegenwart. Dort spielt man keine ganze Nacht lang nur ein Genre, wie House oder Techno. Vielmehr wechseln die Stile von Techno zu Breakbeat, von Dubstep zu HipHop, von Noise zu Trap und amalgamieren in einer neuartigen Post-Internet-Ästhetik. **Tzusing** ist in diesem Shanghai-Wild-Style ein Meister an den Decks.

Im Oval Office findet zur gleichen Zeit der internationale Underground des Heute und der Pop von Morgen statt. Mit **Coucou Chloe** ist dann auch gleich die Königin des Londoner Undergrounds zu Gast. Zwischen in Wolken gepackter Rap-Attitüde und abstrakt glitchenden Beats performt die gebürtige Französin den Pop der Digital-Natives-Generation. Dieser legen dann die Queer-Ikonen **FAKA** aus Johannesburg die Antwort in Drag vor: Ihre Konzerte schillern zwischen Runway, Club und Art Gallery und gelten als das energetischste, auf was man sich im südafrikanischen Underground derzeit einlassen kann. Abgesehen von **DJ Lag** jedenfalls – der gilt als einer der Pioniere des Gqom, jenem neuen House-Ableger aus Südafrika, der etwas Polyrythmik in den immergleichen 4/4-Takt bringt.

P R E S S E F O T O S

[Download-Link für Pressefotos: https://1drv.ms/f/s!AjIUdbp6xUwnhZt00vu_tmjmEKQWTQ]



Foto: Arca (c) Daniel Shea

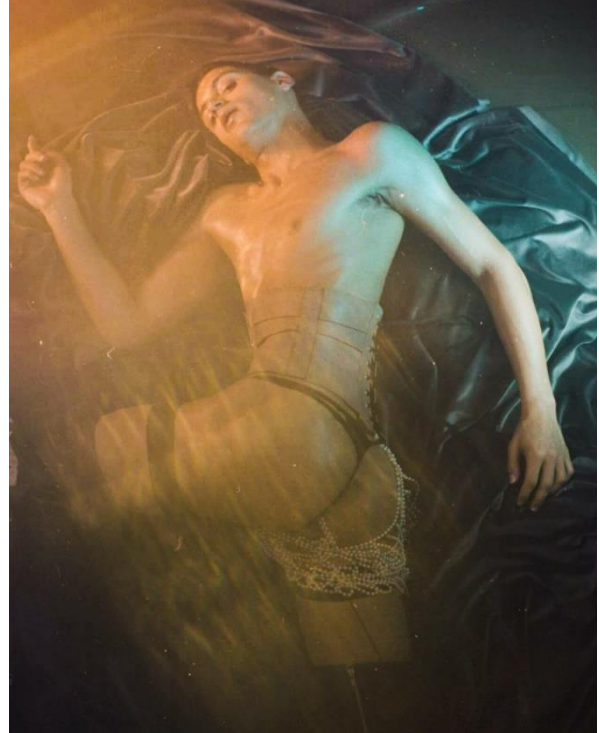


Foto: Arca (c) Daniel Shea



Foto: Michael Rother (c) privat

P R E S S E F O T O S

[Download-Link für Pressefotos: https://1drv.ms/f/s!AjIUdbp6xUwnhZt00vu_tmjmEKQWTQ]



Foto: Mount Kimbie (c) Chris Rhodes



Foto: Mount Kimbie (c) Lores

P R E S S E F O T O S

[Download-Link für Pressefotos: https://1drv.ms/f/s!AjIUdbp6xUwnhZt00vu_tmjmEKQWTQ]



Foto: James Holden (c) Laura Lewis



Foto: James Holden (c) Laura Lewis